



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Rossini, Gioachino

1887-03-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

No 270. 10.

MANNHEIM.

119

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



97. Vorstellung.

den 23. März 1887.

Abonnement A.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Gum.
Bartolo, Arzt	Herr Ditt.
Rosine, seine Mündel	Fräul. Prohaska.
Basilio, Musikmeister	Herr Köblinger.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Fräul. Bögl.
Figaro, Barbier	Herr Kraze.
Offizier	Herr Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Starke.
Pietro,) Bediente des Doktors Bartolo	Herr Grahl.
Bernardo,)	Herr Bauer.
Alcalde	Herr Eichrodt.
Rotarius	Herr Orth.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Einlage im 2. Acte: Variationen von Proch.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Siehpätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Galerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50. *) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12
 Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28. *) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
 *) Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45. Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
 *) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B 1. 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 25. März 1887. (Abonnement B.)

„Egmont.“

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Göthe. Musik von Beethoven.

Egmont . . . Herr Hugo Kanzenberg vom Deutschen Landestheater in Prag u. G.